



Praktikumsbericht [C1] von: N.G.(Initialen)
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016 / 2017

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Norwegen
Studienfach:	Pharmazie
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg-Universität
Berufsfeld des Praktikums:	Forschung
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.08.2016 bis 30.09.2016 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	The Norwegian Radium Hospital Institute for Cancer Research Department of Molecular Cell Biology
Straße/Postfach:	Montebello
Postleitzahl und Ort:	0379 Oslo
Land:	Norwegen
Telefon:	-
Homepage:	http://ous-research.no/mcb/
E-Mail:	-

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich habe eine ehemalige Professorin gefragt, die nach Bergen gegangen ist, ob sie jemanden im Ausland kenne, bei dem ich mein Wahlpflichtpraktikum machen kann. Sie hat mir dann den Kontakt in den Arbeitskreis vermittelt.
------------------	--



Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Nachdem meine Professorin mir die Email-Adressen zweier Wissenschaftler aus dieser Arbeitsgruppe gesendet hat, habe ich diesen eine Email geschrieben und zunächst einmal angefragt, ob sie Bedarf an einer Praktikantin haben. Zudem habe ich einen Lebenslauf und Zeugnisse angehängt. Ich habe daraufhin mit beiden über Skype telefoniert und sie haben mir geschildert, an was in der Arbeitsgruppe geforscht wird und welche Methoden angewandt werden. Ich habe gleich eine Zusage für das Praktikum bekommen.
Wohnungssuche:	Meine Wohnung in Oslo habe ich über WG-Gesucht.de gefunden. Auch hier habe ich im voraus ein Gespräch mit meinen zukünftigen Mitbewohnern über Skype geführt.
Versicherung:	Eine Versicherung habe ich über den DAAD abgeschlossen. Diese bieten ein Versicherungspaket für Praktikanten im Ausland an.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Bereits vorhanden.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich habe kein Konto eröffnet.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	http://norwegen.ahk.de/ueber-uns/praktikum/nuetzliche-tipps-fuer-praktikanten-und-referendare/

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Bei diesem Praktikum handelte es sich um ein Forschungspraktikum. Ich habe in einer Arbeitsgruppe mitgearbeitet, die sich mit intrazellulärem Transport beschäftigt.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	In meinem Praktikum habe ich viele verschiedene biotechnologische Methoden erlernt, von denen ich viele aus dem Studium nur in der Theorie kannte. Außerdem wurde mir der Umgang mit Zellkulturen gezeigt, was mir völlig neu war. Meine Aufgabe war es verschiedene Versuche durchzuführen. Wichtig waren zudem die Dokumentation und Präsentation meiner Ergebnisse.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Ich habe zu Anfang eine ausführliche Einführung in Sicherheit, Abläufen und den verschiedenen Methoden erhalten. Bei Fragen hatte ich immer einen Ansprech-



	partner. Meine Versuchsergebnisse habe ich regelmäßig mit meinen Betreuern besprochen.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Ich habe bei der Arbeit viele Leute kennen gelernt. Dabei waren auch einige in meinem Alter. Hin und wieder ist man nach der Arbeit in die Stadt gegangen. Zudem habe ich in einer WG gewohnt und habe viele Dinge mit meinen Mitbewohnern unternommen.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Da es sich bei der Arbeitsgruppe um eine internationale Gruppe handelt, wird generell Englisch gesprochen. Dadurch konnte ich insbesondere mein wissenschaftliches Englisch verbessern. Aber auch durch den alltäglichen Gebrauch von Englisch wurde ich flüssiger in meinem Sprachgebrauch. Zudem habe ich auch kleine Präsentationen auf Englisch gehalten.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	In meinem Praktikum habe ich sehr viel gelernt. Ausgehend von wissenschaftlichen Arbeiten, biotechnologischen Methoden bis hin zu Präsentation und Dokumentation von Ergebnissen. Außerdem habe ich viele unterschiedliche Menschen kennen gelernt. Ich habe zudem mein wissenschaftliches Englisch verbessert und Kontakte geknüpft, die mir vielleicht in meiner späteren Laufbahn nützlich sein könnten.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Die Dauer des Praktikums war vielleicht ein wenig zu kurz, da ich im ersten Monat hauptsächlich die Methoden erlernt habe, die ich dann im zweiten Monat angewendet habe. Da viele Versuche sehr zeitintensiv waren (bis hin zu einer Woche) ist es natürlich umso besser, je länger das Praktikum andauert. So hat man die Möglichkeit die Versuche zu optimieren und generell mehr Versuche zu machen um mehr herauszufinden.
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:	Die Kosten betragen monatlich an die 1000 Euro.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Norwegen ist ein sehr teures Land mit hohen Lebenshaltungskosten. Dies betrifft vor allem Miete und Nahrungsmittel. Hier kann man mit Preisen um das doppelte von deutschen Preisen rechnen.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ich denke ich habe, durch dieses Praktikum einen genauen Einblick in den Ablauf naturwissenschaftlicher Forschung bekommen, was mir, falls ich später in die Forschung gehen sollte, hilft. Ich habe insbesondere auch gelernt mit Forschungsergebnissen kritisch umzugehen. Außerdem konnte ich durch dieses Praktikum



	Kontakte knüpfen, was eventuell auch später von Vorteil sein kann.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ja, ich kann diese Stelle weiter empfehlen, da ich die Arbeitsatmosphäre sehr angenehm empfand. Man hat sich ausreichend Zeit gelassen mir alles zu zeigen und bei Fragen konnte ich immer jemanden fragen. Man hat mir nicht nur Methoden erklärt sondern auch die Theorie dahinter und ich hatte viele Möglichkeiten mich über mein Thema zu informieren, bzw. habe Suchhilfen dafür bekommen. Die Praktikumsstelle wäre bereit auch zukünftig Praktikanten aufzunehmen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	-

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein